Istein-Ernstthaler Caachlati Anzeiger Imt&blatt

das Königl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Hohenstein-Ernstthal.

Organ aller Gemeindeverwaltungen der umliegenden Orticaften.

Hohenftein: Ernftthal, Oberlungwit, Gersdorf, Hermsdorf, Bernsdorf Meinsborf, Langenberg, Falken, Reichenbach, Callenberg, Langenchursborf, Grumbach, Tirfc heim, Ruhschnappel, Wilftenbrand, Griina, Mittelbach, Ursprung, Kirchberg, Lugan, Erlback Bleifa, Rugdorf, St. Egidien, Buttengrund u. f. m.

Ericheint ieden Bochentag abends für den folgenden Tag und koftet durch die Austräger teljahr M. 1.55, burch bie Boft bezogen Mf. 1.92 frei ins Saus.

Wernibrecher Mr. 11.

Anserate nehmen außer der Geschäftsstelle auch die Austräger auf dem Lande entgeger auch befördern die Annoncen-Expeditionen folche zu Originalpreisen.

Mr.

Beichäftsftelle Schulftrafe Dr. 31. Dienstag, den 27. September 1910.

Brief- und Telegramm-Abreffe Amtoblatt Sobenftein-Ernfttbat

Gerichtliches.

§ Rötichenbroda, 26. Gept. Rarl Man = Brozeg beschäftigte heute bas biefige Schöffengericht. Die von Man angeftrengte Beleidigungetlage richtet fich gegen den Pater-Erpeditus Dr. Schmidt. Dieser hatte im Anschluß an die gegen Man gerichteten Artikel des Paters Ansgar Böllmann in einem in der "Augsburger Beitung" ericbienenen Artitel behauptet, daß Day au gleicher Zeit fromme tatholische Reiseerzählungen und unstttliche Rolportageromane verfaßt und beröffenklicht habe. Der Beklagte Dr. Schmidt will durch seinen Berteidiger Rechtsanwalt Dr. Siegfried Abler (München) ben Beweis für die Richtigteit seiner Behauptung antreten, mahrend Day un= ter Berangiehung seiner sämtlichen Werte den Begenbeweis führen will.

In einem Telegramm, das aber offenbar beritummelt worden ist, wird uns aus Kötzschenbroda berichtet, daß der Prozeß zweds Ladung weiterer Beugen vertagt wurde. Durch die Aussagen ber noch zu ladenden Zeugen foll, wie wir diesem Telegramm weiter entnehmen, bewiesen werden, baß die interpolierten Stellen von Man felbst geschrieben wurden.

S. 3 - unpaginiert